

Name _____

Vorname _____

Position _____

Firma _____

Branche _____

Straße _____

PLZ/Ort _____

Telefon _____ Telefax _____

Ort, Datum, Unterschrift _____

Senden Sie uns Ihre Anmeldung bitte per Post im Briefumschlag
oder per Fax unter der Nummer: 0221/20 03-83 80

Deutsche Asia Pacific
Gesellschaft
c/o Kölner Bank eG
Hohenzollernring 31-35
50672 Köln

Antwortkarte

Relocation Service



**Relocation Service für internationales
und nationales Personal-Management**

VORHER

- ▶ Kontakt-Aufnahme bereits vor der Einreise
- ▶ Unterstützung bei der Visaerteilung
- ▶ Beantragung der Arbeitserlaubnis
- ▶ Suche und Auswahl der Immobilie
- ▶ Organisation des Umzugs

WÄHREND

- ▶ Optimale Betreuung während des gesamten Aufenthalts für Ihren Mitarbeiter und seine Familie
- ▶ Praktische Orientierungshilfe vor Ort
- ▶ Bank- und Meldeformalitäten

NACHHER

- ▶ Organisation und Abwicklung des Umzugs
- ▶ Abmeldung bei allen Institutionen und Verwaltungen

KEWA Relocation GmbH · Barbarastraße 5 · 50735 Köln
Tel. +49-(0)2 21-9 76 61-0 · Fax +49-(0)2 21-9 76 61-11
Internet: www.kewa.de · E-Mail: kewa@kewa.de

www.kewa.de



Zuwanderung und Wettbewerbsfähigkeit

Reicht die Green Card für
deutsche Unternehmen?

am Dienstag, 25. September 2001 in Köln,
Im MediaPark 7,
KOMED Kommunikations- und
Medienzentrum

Mit freundlicher Unterstützung der
KEWA Relocation GmbH und der **Stadt Köln**

Stadt Köln

Der Oberbürgermeister
Amt für Wirtschafts- und
Beschäftigungsförderung



KÖLN
macht Zukunft.

Globalisierung vor der Haustür

Seit einigen Monaten bewegt das Thema „Zuwanderung“ die Gemüter. Die Diskussion um die Green Card und deren enttäuschendes Ergebnis haben zumindest eines verdeutlicht: Deutschland ist nur unzureichend auf die Aufnahme von Menschen eingerichtet, die zur wirtschaftlichen Entwicklung benötigt werden. Warum haben von den 20.000 Green Cards bisher nur 8.500 Ausländer und offensichtlich nur wenige Unternehmen Gebrauch gemacht?

Außerdem geht es nicht nur um IT-Fachleute. Das Gutachten des Instituts der deutschen Wirtschaft für die Zuwanderungskommission stellt fest, dass auch Arbeitsplätze für mittlere und geringe Qualifikationen trotz Arbeitslosigkeit nicht besetzt werden können. Damit entgehen den Unternehmen Aufträge und Marktanteile sowie der Gesamtwirtschaft Wachstum, das wir dringend brauchen. Wir benötigen daher eine Engpassdiagnostik, um die Nachfrage nach Hochqualifizierten, wie auch nach gewerblich technischen Berufen z.B. im Handwerk spezifisch zu erfassen.

Seit Ende der 60er Jahre liegt die Geburtenzahl in Deutschland unterhalb des Niveaus, das zur Bestandserhaltung der Bevölkerung erforderlich wäre. Das Thema Zuwanderung berührt damit die Bevölkerungsstruktur, das Rentensystem, den Arbeitsmarkt, die Wettbewerbsfähigkeit der Unternehmen sowie die Integrationsfähigkeit der Gesellschaft.

Konkurrenz um Köpfe

Nachdem die Globalisierung auch die Arbeitskräfte erfaßt hat, stehen die Unternehmen weltweit im Wettbewerb um die besten Köpfe. Vor diesem Hintergrund wollen wir die unternehmerische Praxis beleuchten und damit auch einen Beitrag zur Versachlichung der öffentlichen Diskussion leisten.

- Wie stark ist meine Wettbewerbsfähigkeit durch Global Sourcing beim Personal?
- Wie nutze ich internationales Personal für internationale Kunden und Märkte?
- Wie soll Integration in Unternehmen praktisch umgesetzt werden?
- Wollen die Menschen, die wir brauchen, überhaupt nach Deutschland kommen?
- Haben wir eine Einwanderungskultur der Offenheit?

Handlungsbedarf für Unternehmen

Dies schafft dringenden Handlungsbedarf. Wir haben deshalb Unternehmen eingeladen, die eigene Erfahrungen oder Dienstleistungen für diesen Wettbewerb anbieten, denn der Markt mag zwar die Nachfrage nach begehrten Arbeitskräften regeln, nicht aber das Bewußtsein und die Kompetenz zur Integration von Vielfalt.

Internationale Vergleiche verdeutlichen sehr überzeugend, dass aufnahmebereite Länder wie z.B. die USA, Kanada und Australien ihr Wirtschaftswachstum u.a. durch Zuwanderung sichern. In Deutschland wird dies meist übersehen. Außerdem haben gerade Länder mit einem zum Teil erheblich höheren Ausländeranteil als Deutschland deutlich niedrigere Arbeitslosenquoten. „Die nehmen unsere Arbeitsplätze weg“ ist so pauschal daher kein stichhaltiges Argument.

Es geht heute nicht darum, Zuwanderung abzuwehren, sondern sie zu regeln und im Wettbewerb mit anderen Ländern zu vermeiden, dass global mobile Talente einen Bogen um Deutschland machen. Einige OECD Länder sind bereits seit langem gut auf diesen Wettbewerb vorbereitet. Auf Politiker, auf die Gesellschaft, auf das Bildungssystem und auf Unternehmen kommt ein kaum zu überschätzender Bedarf an Management von Internationalität, an Verständnis für Andersartigkeit, an Integration von beiden Seiten und an Handeln mit Toleranz zu.

- 13.00 Uhr Business-Lunch**
- 14.00 Uhr Eröffnung und Einführung**
Uwe Holl, Vorsitzender, DAPG
- 14.15 Uhr **Zuwanderung: Ein Instrument zur Flexibilisierung des deutschen Arbeitsmarktes?**
*Dr. Hans-Peter Klös,
Leiter der Abteilung Arbeitsmarkt,
Institut der deutschen Wirtschaft*
- Diskussion**
- 15.00 Uhr **Relocation, Cross Culture und mehr...**
KEWA Relocation GmbH
- Mentalitäten und Wettbewerb**
*Lin Hong
Underwriter, Gerling-Konzern
Spezielle Kreditversicherungs-AG*
- Warum wir in den weltweiten Wettbewerb um die besten Köpfe eingetreten sind**
*Hubertus von Albedyll, Senior Vice President,
Marketing and Sales Lufthansa Consulting
GmbH*
- Diskussion**
- 16.30 Uhr Kaffeepause**
- Moderation**
Elmo de Alwis, Stellv. Vorsitzender DAPG
- 17.00 Uhr **Internationalisierung des Personalmanagements**
*Simon Seebass, Human Resources Manager
Inge d'Haese, International Assignments Support
Ericsson Eurolab Deutschland GmbH*
- 18.00 Uhr **Ausländische Unternehmer in einer Großstadt**
*Kadri Akkaya, Stellv. Leiter,
Interkulturelles Referat der Stadt Köln*
- 18.30 Uhr Schlusswort**

ANMELDUNG

Bitte benutzen Sie für Ihre Anmeldung das vorgegebene Formular. Anmeldungen werden von der DAPG mit Rechnungsaufforderung schriftlich bestätigt.

TEILNAHMEGEBÜHR

Die Tagungsgebühr beträgt 90,- Euro zzgl. MwSt. Im Preis inbegriffen sind Business-Lunch und Pausen- bzw. Tagungsgetränke. Nach Eingang der Anmeldung erhalten Sie eine Bestätigung und die Rechnung. Bei schriftlicher Stornierung ab 17.09.01 ist 50% der Tagungsgebühr, bei Nichtabsage die volle Teilnehmergebühr zu zahlen. Selbstverständlich ist eine Vertretung des angemeldeten Teilnehmers möglich.

VERANSTALTER UND ANSPRECHPARTNER

Deutsche Asia Pacific Gesellschaft e.V.
und Diversity Management GbR,
Susanne Preuschhoff,
Hohenzollernring 31-35,
50672 Köln,
Tel. 0221/2572871, Fax: 0221/2003-8380,
E-Mail info@dapg.de, www.dapg.de

TAGUNGSORT

Köln, Im MediaPark 7
KOMED Kommunikations- und Medienzentrum